

Textproduktion: Wähle ein Thema!

1. Verfasse einen Bericht zu beigelegtem Vorfall. (**Bericht**, Beilage siehe Seite zwei)
2. Verfasse für deinen Start an unserer Schule einen ausführlichen Lebenslauf. (**Lebenslauf**)
3. Sind Smartphones in der Schule zuzulassen? (**Erörterung**)

Umfang: ca. 200 Wörter

Wort- und Satzanalyse

1. Ergänze die fehlende Bezeichnung:

Interjektion	
	Umstandswort
Verb	
Präposition	
	Bindewort
	Namenwort

2. Bestimme die einzelnen Wortarten und Satzglieder:

HEUTE
HAT
SICH
HERR
MAIER
VOR
DEN
FERNSEHAPPARAT
GESETZT,
UM
SEINE
GELIEBTE
SITCOM
ZU SCHAUEN.

Textbeilage zum Bericht:

Stell dir vor, du wärst ein Journalist/eine Journalistin. Erfinde **eine reißerische Schlagzeile** und schreibe **einen ausführlichen Bericht**.

Zeugenaussagen laut Polizeibericht: Montag, der 4. 11. 2013

Frau Gerber: Bestohlene Wohnungsmieterin in der Webergasse 17, Klagenfurt

Herr Lamprecht: Mieter im gleichen Haus

Frau Seeger: Nachbarin von Frau Gerber

Frau Seeger: Also ich hab noch Fernsehen geschaut und habe mir noch Teewasser in der Küche aufgestellt. Der Film war gerade zu Ende, als der Teekessel anfang zu pfeifen. Ich hab den Fernseher abgeschaltet und bin in die Küche gegangen. Als ich mir den Tee eingoss, war alles still im Haus. Da höre ich noch, wie es in der Nachbarwohnung rumpelt. Wissen sie, die Wände hier sind nicht besonders dick. Ich dachte mir: Das wird wohl Frau Gerber sein, die irgendwas in ihrer Wohnung umstellt. Der Film war etwa um 21:45 zu Ende. Ich hab noch meinen Tee getrunken und bin dann ins Bett gegangen. Ich hab noch nicht geschlafen, als ich den Lärm im Treppenhaus gehört habe. Ich bin dann gleich rausgesprungen und habe nachgesehen. Frau Gerber stand im Treppenhaus, und hat laut geweint. Sie blutete stark aus dem Mund. Ich hab dann gleich die Polizei angerufen.

Herr Lamprecht: Na ja, ich war noch mit meinem Hund draußen spazieren wie jeden Abend. Ich habe einen Dackel. Butzi heißt der. Ich kam gerade zurück und will die Eingangstüre aufschließen. Vorher hab ich mich noch gewundert über das Motorrad, das vor dem Haus stand. Nanu, denk ich, wer ist denn da zu Besuch? Weil die doch noch nie vor dem Haus stand. So eine richtig schwere Maschine mit vier Zylindern von Suzuki.

Da reißt der Kerl die Türe auf und rennt mich einfach um. Er war etwa so groß wie ich, ungefähr 1,70 Meter, nur nicht so schwer. Der war eher schlank und höchstens 24 Jahre alt, nicht älter. Dann ist er in der Eile über die Hundeleine gestolpert und auf den Gehweg hingefallen. Butzi hat gebellt wie verrückt. Das Nummernschild hab ich mir nicht gemerkt in der Aufregung. Aber der Bursche hat weiße Turnschuhe mit drei blauen Streifen angehabt und eine blaue Jeans. Also der rappelt sich auf, humpelt auf einem Bein, ich glaube das linke war' s, zu dem Motorrad und braust ohne Licht davon.

Frau Gerber: Ich arbeite bei der Firma WEBER & SOHN. Heute hatte ich Spätschicht. Die ist um 21:30 Uhr aus. Mit dem Bus brauche ich etwa 20 Minuten. Meistens muss ich warten, weil der Bus erst um 21: 50 Uhr vor der Firma abfährt. Dann muss ich noch von der Haltestelle bis zu mir nach Hause gute 10 Minuten gehen. Wie ich vor meiner Wohnungstüre stehe, da sehe ich schon, dass das Schloss kaputt ist. Die Tür war nur angelehnt. Ich ging in die Wohnung rein und alles war still.

Als ich ins Wohnzimmer kam, da sah ich die Unordnung und alle Schrank Schubladen waren offen. Alles lag auf dem Boden herum. Der Tisch war umgeworfen und die schöne alte Vase liegt in tausend Scherben am Boden. Ich hab gar nicht gewusst, was ich machen soll. Da ging die Tür zum Schlafzimmer auf und der fremde Mann stand da und schaute mich an. Da hab ich geschrien. Dann ist er auf mich zu gerannt und hat mir mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Ich bin rückwärts hingefallen und hab mir den Kopf angeschlagen. Meine Lippe ist aufgesprungen und es hat ganz stark geblutet.

Er hatte einen Schnurrbart und braune schulterlange Haare. Eine dunkelbraune Lederjacke hatte er auch an und ein blaues T-Shirt unter der Jacke. Als ich wieder aufstehen konnte, da war er schon nach draußen gesprungen. Im Schlafzimmer ist alles durchgewühlt und in Unordnung. Er hat meine ganze Wäsche aus dem Schrank gerissen und auf den Boden geworfen. Das Bargeld, die 300,- € aus dem Schrank, hat er mitgenommen. Meine Halskette und die Ohringe mit den Brillanten aus der Schmuckschatulle sind auch weg!